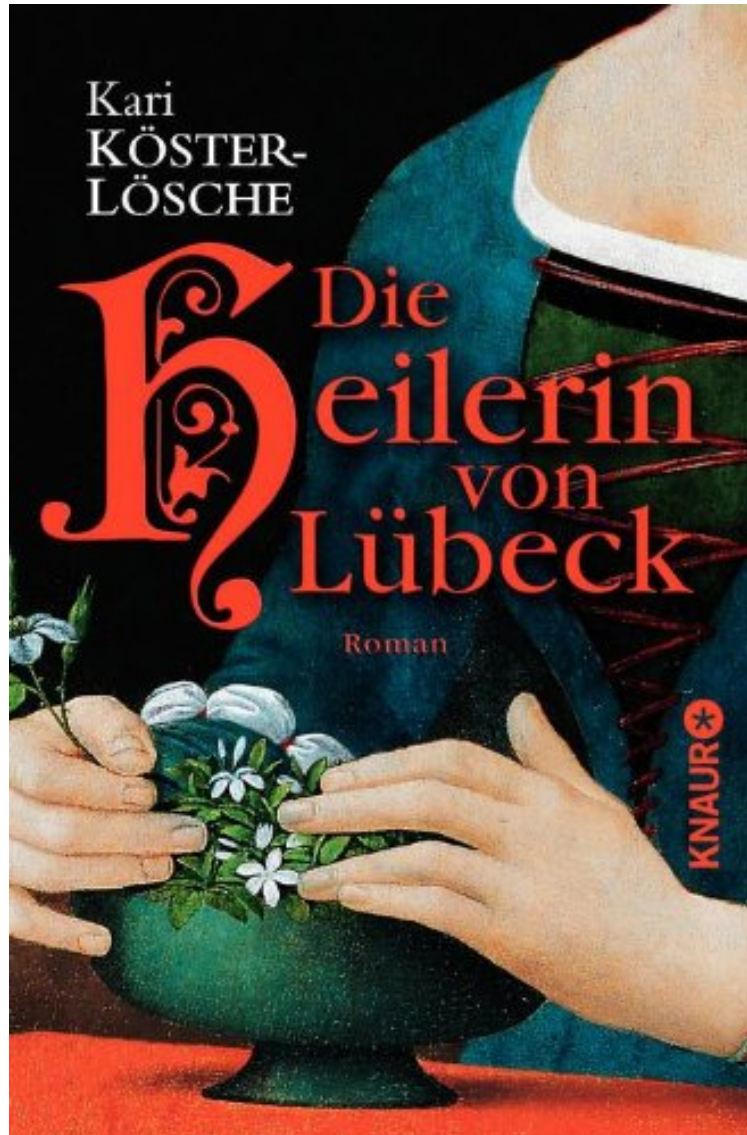


[Read free ebook] Die Heilerin von Lbeck: Roman

Die Heilerin von Lbeck: Roman

Von Kari Kster-Lsche

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #102550 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-21Erscheinungsdatum: 2013-03-21File Name: B00AAAFNSY | File size: 78.Mb

Von Kari Kster-Lsche : Die Heilerin von Lbeck: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Heilerin von Lbeck: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Unterhaltung fr Liebhaber historischer Romane!Von miraculumDie zwanzigjhrige Taleke ist in rmlichen Verhltnissen auf einem Gutshof aufgewachsen. Um ein besseres Leben als ihre Mutter zu finden, flieht sie nach Lbeck. Der Zufall will es, dass sie dort auf Nickolas, den Sohn eines Ratsherrn trifft, der zum Studium nach Paris geht.

Sein Angebot mit ihm zu gehen, nimmt sie gern an. In Paris eignet sich Taleke neben Nickolas medizinische Kenntnisse an und kann ihn mit ihrem Wissen bald berholen, so dass sie Menschen in der Nachbarschaft helfen kann. Doch leider sterben einige ihrer Patienten an Blattern, so dass Talele eines Schadenszaubers verdchtigt wird. Um der Anklage und dem sicheren Tod zu entgehen, flieht sie zurck nach Lbeck. Auch hier kann sie sich in kurzer Zeit einen guten Ruf als Heilerin aufbauen. Doch dann erkranken auch in Lbeck Menschen, die Talele behandelte, an den tdlichen Blattern. Wieder muss sie um ihr Leben frchten, bis sie einem Komplott auf die Spur kommt, der ihre Existenz und ihr Leben zerstreuen soll. Dieser historische Roman ist von Anfang an spannend und flssig zu lesen. Ich selbst habe ihn an einem Wochenende durchgelesen, da ich ihn nicht mehr aus der Hand legen konnte. Zudem erfahrt der Leser sehr viel ber das Leben um 1300 in Lbeck, aber auch in Paris (was mich wieder einmal besonders erfreute). Interessant sind auch die Mglichkeiten der Heilung von Krankheiten zur damaligen Zeit. Mir jedenfalls imponierte sehr, dass man auch wirklich schwere Krankheiten mit Kruten bzw. daraus hergestellten Mitteln heilen konnte. Die Geschichte an sich ist frei erfunden und eingebettet in das allgemeine Leben der Zeit um 1300. Es geht um die Suche nach einem Platz im Leben, Freundschaft, Vertrauen, Hoffnung, Verrat und auch Liebe. Mir hat dieser historische Roman wirklich sehr gut gefallen, so dass ich ihn hier gern weiterempfehlen mchte. Fr Freunde historischer Romane, die sich zudem fr das damalige Heilen interessieren und das Leben in den Stdten Lbeck bzw. Paris spannend finden, ist das Lesen dieses Buches sowieso ein "Muss". Viel Vergngen!

7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswerter Ausflug in die vergangene Zeit

Von Skatersally Die Magd Taleke mchte mehr vom Leben. Sie sieht ihre Chance, als der junge Adelige Nicolaus von seinem Vater zum Studieren nach Paris geschickt wird. Allerdings findet Nicolaus an der Medizin kein Interesse. Er spricht zwar ganz gut Latein, kann aber nur schlecht lesen. Das Studium bei Meister Josse fllt ihm schwer. Viel lieber lebt er vom Geld des Vaters und widmet sich den schnen Seiten des Lebens. Taleke hingegen lernt leidenschaftlich gerne. Sie liest dem jungen Mann abends aus den Medizinbchern vor und kann ihn schon bald mit ihrem Wissen untersttzen. Schnell durchschaut sie das System der Bibliothek und eignet sich so Kenntnisse ber Heilmethoden an, die ihr manches Mal bei ihrer Ttigkeit als Hilfshebamme ntzlich sind. Als pltzlich vermehrt bei ihren Patienten die Blattern ausbrechen, gert sie unter Anklage. Nur mit Hilfe von Josses Schwester kann sie nach Lbeck fliehen. Wenig spter taucht dort auch Nicolaus auf. Taleke erkennt, dass er ihr nicht mehr wohlgesonnen ist.

Kari Kster-Lsche greift in ihrem aktuellen historischen Roman wieder einmal das Thema Medizin auf. Im 14. Jahrhundert war Paris eine der besten Ausbildungssttten fr rzte. Geschickt lsst sie ihre Figuren die seinerzeit aktuellen Kenntnisse anwenden. In Zeiten des Umbruchs sind daher sowohl die traditionellen wie auch die fortschrittlicheren Vorgehensweisen in den Heilmethoden beschrieben. Taleke ist ein starker Charakter, der fr Neuerungen offen ist. Sie kmpft fr ihre Berufung und ist beraus wissbegierig. Dem eher bequemen Nicolaus ist der Aufwand fr ein Umdenken zuviel, zumal er auch an den gesellschaftlichen Traditionen festhlt. In seinen Augen sollten sich Frauen kein bermiges Wissen aneignen, auer, es ist zu seinem Nutzen. Es ist also nur eine Frage der Zeit, wann diese beiden Figuren zu Gegenspielern werden. Weiterhin spielen Aspekte der Kirche und politische Entscheidungen der Herrscher eine Rolle.

Die Autorin greift bei ihrem Handlungsaufbau und Beschreibungen der Szenen auf ihre bewhrten Stilmittel zurck. Die historischen Stdte Paris und Lbeck werden dabei ausreichend geschildert, sodass sich der Leser mhelos in die vergangene Zeit zurckversetzen kann. Auch die Dialoge wirken der Zeit angepasst. Bemerkenswert ist das hohe Erzhltempo. Es lsst kaum Zeit zum Verschnaufen, auch wenn Taleke gerade nicht auf der Flucht ist. Insgesamt ist dieser historische Roman gute Unterhaltung, in dem ein Teil europische Geschichte stimmig mit den fiktiven Handlungsstrngen verwoben wurde.

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr lehrreicher historischer Roman, der einen nach Paris und Lbeck mitnimmt

Von Julia Mohr Meine Meinung Dieser historische Roman hat mich wirklich positiv berrascht. Vom Klappentext hatte er mich jetzt nicht so angesprochen und wahrscheinlich htte ich ihn mir selber nicht gekauft, zumal mir die Autorin auch nichts sagte. Interessant, viele historische Fakten und lehrreich. Selten, dass man so viel durch einen Roman lernen kann. Damals galt Paris als die Stadt der Medizin, was mir so neu war, obwohl ich Paris liebe. Umso mehr habe ich mich dann gefreut, als uns die Handlung fr einige Zeit nach Paris gebracht hat. Wir lernen nicht nur einiges ber die Stadt, die Menschen und die Gebruche, sondern erfahren vieles ber die damaligen Heilmethoden. Im historischen Lbeck war ich zwar schon mal, aber jeder Autor beschreibt die Schaupltze anders und man kann jedes Mal etwas Neues entdecken. Das muss damals eine aufregende Zeit gewesen sein, vor allem in den aufstrebenden Hansestdten. Am Anfang hatte ich meine Probleme mit dem Schreibstil, da er nicht so einfach ist. Natrlich sind historische Romane was das angeht etwas anspruchsvoller, gerade weil sie veraltete Begriffe benutzen. Trotzdem gibt es da nochmal groe Unterschiede. Mit der Zeit habe ich mich dann aber an den Schreibstil von Kari Kster-Lsche gewhnt und dann kam ich auch recht zgig durch die Geschichte. Taleke ist manchmal nicht gerade einfach, dafr aber sehr wissbegierig. Wenn Sie ein Ziel vor Augen hat, dann lernt und arbeitet sie dafr, was mir sehr gut gefallen hat. Trotzdem bin ich mit ihr nicht wirklich warm geworden. Und Nicolaus war mir von Anfang an unsympathisch, wobei er erst nach und nach seine dunkle Seite zeigt. Wobei, wenn man dann seine Mutter kennenlernt, wei man woher er seine schlechten Eigenschaften hat. Die Spannung wird fast die ganze Zeit auf der gleichen Ebene gehalten und es gibt stndig Handlungen, die einem zum Weiterlesen bewegen. Gerade das Ende ist der Autorin richtig gut gelungen und stellt einen tollen Abschluss fr dieses Buch dar.

Fazit Ein sehr lehrreicher historischer Roman, der einen nach Paris und

Lbeck mitnimmt. Wer sich für mittelalterliche Heilmethoden interessiert, der sollte sich dieses Buch nicht entgehen lassen.

KurzbeschreibungLbeck, 1307. Die junge Magd Taleke träumt von einem besseren Leben. Als sie den adeligen Nicolaus Parkentin kennenlernt, der im Begriff ist, zum Medizinstudium nach Paris zu gehen, verliebt sich dieser in das hübsche blonde Mädchen und nimmt es mit für Taleke die Erfüllung eines Traums. An seiner Seite bringt sie sich das Lesen bei und studiert Schriften zur Kräuterkunde. Schon bald kann sie den Nachbarinnen nützliche medizinische Ratschläge geben. Doch Nicolaus neidet ihr den Erfolg, und sie trennen sich. Kurz darauf erkranken die Frauen, die Taleke geheilt hat, auf mysteriöse Weise an den Blattern, und ihr droht ein Prozess. Taleke muss feststellen, dass sie Opfer eines ungeheuerlichen Komplotts ist

Pressesstimmen "Groartiger und fesselnder Historienroman über eine Zeit, in der Frauen nichts zu melden hatten." Frankfurter Stadtkurier, 23.07.2013 "Mit DIE HEILERIN VON LBECK hat Kari Kster-Lsche einen spannenden, mitreißenden Roman geschrieben, der authentisch und lebensnah das Leben der damaligen Zeit schildert und durch seinen flüssigen, angenehm zu lesenden Schreibstil überzeugt." praeco-medii-aevi.de, Februar 2014 "Ein rundum unterhaltsames Buch" Wochenspiegel Lbeck, 06.06.2013 "Die deutsche Autorin Kari Kster-Lsche macht Geschichte zu einem lebendigen Erlebnis, das den Leser ganz gefangen nimmt und alle Sinne berauscht. (...) Kari Kster-Lsches Romanen kann niemand widerstehen. Diese bedeuten nämlich (Lese-)Spaß vom Feinsten und sind so spannend wie ein packender Krimi. DIE HEILERIN VON LBECK zieht eindrucksvoll, wie unglaublich mitreißend die Historie sein kann." Literaturmarkt.info, 22.04.2013 "Abenteuerliche Zeitreise" Lbecker Nachrichten, 21.04.2013 "Der Roman ist eine phantastische Mischung Freundschaft, Vertrauen, Hoffnung, Verrat und auch Liebe. Daher können wir diesen Roman auch wärmstens empfehlen." fachbuchkritik.de, 09.04.2013 "Mit viel Fingerspitzengefühl gelingt es der Autorin ein ums andere Mal, spannende Aspekte der Medizingeschichte mit dem Schicksal einzelner Frauen zu verbinden und so für Kurzweil und Spannung zu sorgen. (...) Ein Werk, das seine Leser fesselt." Miroque, Juni 2013

KurzbeschreibungLbeck, 1307. Die junge Magd Taleke träumt von einem besseren Leben. Als sie den adeligen Nicolaus Parkentin kennenlernt, der im Begriff ist, zum Medizinstudium nach Paris zu gehen, verliebt sich dieser in das hübsche blonde Mädchen und nimmt es mit für Taleke die Erfüllung eines Traums. An seiner Seite bringt sie sich das Lesen bei und studiert Schriften zur Kräuterkunde. Schon bald kann sie den Nachbarinnen nützliche medizinische Ratschläge geben. Doch Nicolaus neidet ihr den Erfolg, und sie trennen sich. Kurz darauf erkranken die Frauen, die Taleke geheilt hat, auf mysteriöse Weise an den Blattern, und ihr droht ein Prozess. Taleke muss feststellen, dass sie Opfer eines ungeheuerlichen Komplotts ist